

1. Fragestellung

Die Stadt Rheine möchte bezahlbaren Wohnraum für alle Bevölkerungsgruppen schaffen. Besonders schwer bei der Wohnungssuche haben es Personen, die bereits einmal von Wohnungsnot betroffen waren, Menschen mit Behinderung, aber auch Paare, Senioren, Alleinstehende, Alleinerziehende und Familien.

2. Einleitende Hinweise

- 2.1. Grundbegriffe: Absolute und relative Zahlen, Anteil, Quotient, Kennzahlen, Indikatoren
- 2.2. Ziel bei jeder Angabe: kleinräumige Gliederung, d.h. in den 24 Stadtteilen.
- 2.3. *Entwicklung in kursiv: Sichtbarkeit ggf. im Längsschnitt (nach ein paar Jahren)*
- 2.4. Zum Vergleich mit anderen Städten besonders Geeignetes unterstrichen
- 2.5. Quellen: Welche Stellen haben die Daten geliefert oder bearbeitet

3. Vorläufige Gliederung

ERSTER ABSCHNITT: I. BASISTEIL DES SOZIALBERICHTES

1. Bevölkerungsstruktur (+ -entwicklung)

(Quelle: Einwohnermeldewesen & Statistikstelle)

- 1.1. Bevölkerungsentwicklung in Rheine (+/-)
- 1.2. *Entwicklung der* Geburten und Sterbefälle
- 1.3. *Entwicklung der* Zuzüge und Wegzüge
- 1.4. Wanderungssaldo (Karte)
- 1.5. Alterspyramide, Geschlecht mit /ohne deutsche Staatsangehörigkeit
- 1.6. *Entwicklung des* Altersdurchschnitts
- 1.7. Altersstruktur/-gruppen
- 1.8. Ggf. Alten-, Jugend- und Mittelquotient (begrenzte Aussagekraft)
- 1.9. Menschen mit Migrationshintergrund
 - Verweis auf Migrations- und Integrationskonzept

2. Arbeit und Arbeitslosigkeit in Rheine

(Quelle: Arbeitsagentur für Arbeit Steinfurt & Statistikstelle)

- 2.1. *Entwicklung der* sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort
- 2.2. *Entwicklung der* sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort – Anteil an der erwerbsfähigen Bevölkerung
- 2.3. *Entwicklung der* Arbeitslosenzahlen im Jahresdurchschnitt (und Anteil an der erwerbsfähigen Bevölkerung)
- 2.4. Anteil der Arbeitslosen an der erwerbsfähigen Bevölkerung (Erwerbslosenquote) nach Stadtteilen (und ggf. nach Geschlecht)
- 2.5. *Entwicklung der* Arbeitslosen und Arbeitsuchenden im Kontext von Fluchtmigration jeweils zum Stichtag 31.12.
- 2.6. Jugendarbeitslosigkeit: *Entwicklung der* Arbeitslosigkeit bei den 15- bis unter 25-Jährigen im Jahresdurchschnitt

2.7. **Geringfügig Beschäftigte* *Rechercheauftrag**

2.8. Unterbeschäftigung?

1. Personen, die vorübergehend nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen (Arbeitslose nach § 16 SGB III),
 2. Teilnehmer*innen an arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen (Fort- und Weiterbildung, Trainings- und Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) und
 3. Personen mit einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus (vor allem kurzfristige Arbeitsunfähigkeit).
- 2.9. Leistungsberechtigte in der Grundsicherung für Arbeitsuchende insgesamt (Regelleistungsberechtigte – ALG II und Sozialgeld) im Jahresdurchschnitt
- 2.10. Anteil der Leistungsberechtigten in der Grundsicherung für Arbeitsuchende an den unter 65-Jährigen am Stichtag 31.12.
- 2.11. Verteilung der Alleinerziehenden-Haushalte im Bezug von Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende am Stichtag 31.12.
- 2.12. *Entwicklung* bei den Langzeitleistungsbeziehenden im Jahresdurchschnitt

3. Armut in Rheine (Quelle: Sozialamt & Statistikstelle)

- 3.1. *Entwicklung Anteil 0- bis unter 15-jährige Kinder im Sozialgeldbezug im Jahresdurchschnitt (Kinderarmutsindikator)*
- 3.2. Sozialgeldleistungsdichte – Kinderarmutsindikator zum Stichtag 31.12.
- 3.3. Leistungsberechtigte für Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung im Jahresdurchschnitt
- 3.4. *Entwicklung* dauerhaft voll erwerbsgeminderte Leistungsberechtigte in der Grundsicherung nach dem SGB XII im Jahresdurchschnitt
- 3.5. *Entwicklung* Leistungsberechtigte mit Grundsicherung im Alter im Jahresdurchschnitt
- 3.6. *Anteil Leistungsberechtigte mit Grundsicherung im Alter an den über 65-Jährigen in den Ortsteilen am Stichtag 31.12. (Altersarmutsindikator)*
- 3.7. Entwicklung der Haushalte mit Wohngeldbezug von 2009 bis 2019 jeweils zum 31.12. des Jahres
- 3.8. Mindestsicherungsquote (Anteil pro 100 Einwohner/innen) zum 31.12.
- 3.9. *Entwicklung der* Hilfen zum Lebensunterhalt nach Kapitel 2 SGB XII im Jahresdurchschnitt von 20x bis 20x (Anzahl leistungsberechtigter Personen)

4. Wie vielfältig ist Rheine? Menschen in besonderen Lebenslagen

(Quellen: Interviews mit Experten. Vielfalt zeigen trotz Datenmangel – Näherungswerte)

- 4.1. Menschen, die eine andere Muttersprache als Deutsch haben
- 4.2. Menschen mit einer (registrierten) Behinderung?
 - *Entwicklung der* Leistungsberechtigten in der Eingliederungshilfe für Menschen mit einer Behinderung nach Kapitel 6 im SGB XII am 31.12.
 - Leistungen in den Bereichen der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung zum 31.12.
- 4.3. Menschen mit Pflegebedarf
 - Menschen mit Pflegebedarf und Anspruch auf Leistungen der Hilfe zur Pflege (SGB XII) nach Altersgruppen zum 31.12.
 - ...mehr?

5. Fazit zum Basisteil des Sozialberichts (natürlich noch offen)

ZWEITER ABSCHNITT: II. SCHWERPUNKT WOHNEN

6. Wie wohnt Rheine? Haushalte und Wohnungsbedarfe

- 6.1. Haushaltstypen (Quelle: Einwohnermeldewesen + IT)
 - Einpersonenhaushalt (unter 30 Jahre)
 - Einpersonenhaushalt (30 bis unter 60 Jahre)
 - Einpersonenhaushalt (60 Jahre oder älter)
 - Paar, keine weitere Person, jüngerer Partner unter 30 J. (Phase der Gründung)
 - Paar, keine weitere Person, jüngerer Partner 30 J. bis unter 60 J. alt
 - Paar, keine weitere Person, jüngerer Partner 60 J. oder älter
 - Paar mit Kindern, jüngste Person unter 6 Jahre alt (Phase der Expansion)
 - Paar mit Kindern, jüngste Person 6 bis unter 18 Jahre alt (Phase der Konsolidierung)
 - Paar mit Nachkommen im Alter von 18 bis unter 30 Jahren ohne eigene Partner (Phase der Schrumpfung)
 - Bezugsperson ohne (nicht-) ehelichen Partner, mind. ein Kind („alleinerziehend“)
 - Sonstiger Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder
- 6.2. Einrichtungen mit stationärer Unterbringung (deskriptiv abbilden) (siehe 8.4)
- 6.3. WBS
- 6.4. Wohngeld

7. Wie sieht die Wohnraumversorgung aus? Verweis auf WRVK

- 7.1. *Entwicklung des Wohnungsbestandes*
- 7.2. *Entwicklung der Bautätigkeiten?*
- 7.3. *Entwicklung des niedrigpreisigen Wohnungsbestandes?*
- 7.4. Wohnungen: MFH,EFH,ZFH nicht zuzuordnen
- 7.5. *Entwicklung der im Rahmen des sozialen Wohnungsbaus fertiggestellten Wohnungen*
- 7.6. *+ ggf. weitere Indikatoren mit Relevanz für „uns“, wie*
 - Abgleich von Bedarf und Bestand
 - Sind die niedrigen Mietpreissegmente verfügbar?
 - In welchem Preissegment sind die Neubauten anzusiedeln?
 - Gibt es bzw. wie lang sind die Wartelisten?
 - *Anträge auf Mietschuldenübernahme auf die Stadtteile im Jahr 2020?*
 - *Finden die Anspruchsberechtigten in Rheine eine Sozialwohnung oder reicht das Angebot an Sozialwohnungen nicht aus? Blick ins WRVK, s.u.*
 - *Entwicklung der Räumungsklagen sowie angesetzte und tatsächlich durchgeführte Zwangsräumungen*

8. Wohnen unter besonderen Rahmenbedingungen

- 8.1. Menschen mit geringem Einkommen/Bezug von Sozialleistungen (evtl. beengtes Wohnen, unangenehmes Umfeld (Vandalismus, wenig Grün, viel Lärm))
- 8.2. Alleinerziehende, Thema Unterhaltsvorschuss, Betreuung
- 8.3. Senioren, Thema barrierefreie Wohnungen, Thema Einsamkeit
- 8.4. Stationäre Wohnformen für Menschen mit Behinderung (siehe 6.2)
- 8.5. Wohnungslose Menschen (in 9.)

9. Wohnungslosigkeit

(Quellen: Jahresberichte der Einrichtungen, Interviews und Forschungsergebnisse)

- 9.1. *Entwicklung* Menschen ohne Wohnung (akute Wohnungsnotfälle) im Jahresdurchschnitt von 20x bis 20x
- 9.2. Anteil der Wohnungslosen nach Geschlecht, Zahl betroffener Kinder unter 18 Jahren
- 9.3. Verteilung der Haushaltsformen innerhalb der Gruppe der Wohnungslosen zum Stichtag 31.12.20 (Familie, Single,...)
- 9.4. Aufenthaltsorte von Wohnungslosen (bspw. ordnungsrechtlich untergebracht / bei Freunden, Familie, etc. / sonstiges, z. B. Kliniken, stationäre Einrichtungen die verlassen werden müssen / z. B. Straße, Kleingarten, etc.)

10. Hintergrund-Informationen zur Wohnungslosigkeit

- 10.1. Angebote der Stadt im Bereich Wohnungslosenhilfe und Obdachlosenhilfe
- 10.2. Begriffsklärung
- 10.3. Ursachen der Wohnungslosigkeit (Entstehen)
- 10.4. Wachsende Bevölkerung und angespannter Wohnungsmarkt
- 10.5. Erschwerte Wohnungssuche
- 10.6. Gründe für Wohnungslosigkeit (Verstetigung)

11. **Fazit zum Schwerpunktteil des Berichts** (natürlich noch offen)

DRITTER ABSCHNITT III. GLOSSAR & ERLÄUTERUNGEN